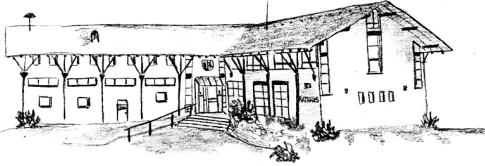




Mitteilungsblatt der Gemeinden



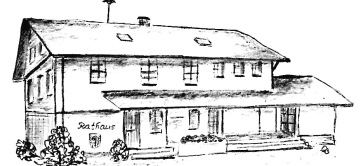
Dachsberg und Ibach



www.dachsberg.de

Herausgeber und Herstellung: Gemeindeverwaltung Dachsberg Gemeindeverwaltung Ibach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
für die Gemeinde Dachsberg, Bürgermeister Stephan Bücheler
für die Gemeinde Ibach, Bürgermeister Helmut Kaiser
oder der/die von ihm Beauftragte.
Wittenschwand, Rathausstraße 1
79875 Dachsberg (Südschwarzwald)
Tel. 07672/9905-0, Fax 07672/9905-33
e-mail: gemeinde@dachsberg.de



www.ibach-schwarzwald.de

Freitag, 26. Juni 2020

Nummer 25

Der Spruch der Woche:

„Mögest du jeden Tag wieder gut
mit dir zusammenleben.“

Sprichwort aus Irland

§ Amtliche Bekanntmachungen Dachsberg

Einladung

zu der am **Dienstag, den 07. Juli 2020 um 20.00 Uhr** in der **Dachsberg-Halle** in Dachsberg-Wittenschwand stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

19.00Uhr: Besichtigung des Gemeindebauhofes in Finsterlingen

Wir bitten um Beachtung der bestehenden Hygiene- und Verhaltensregeln sowie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Rahmen der Gemeinderatsitzung. Beim Betreten der Dachsberg-Halle gilt daher eine Maskenpflicht. Während der Sitzung dürfen die Masken abgelegt werden.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Frageviertelstunde für Bürger
2. Beratung und Beschlussfassung über Fortsetzung der Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Streusalz für den gemeindlichen Winterdienst
3. Bauantrag zur Errichtung eines landwirtschaftlichen Maschinen- und Geräteschuppens mit Hack-schnitzelheizung auf Grundstück Flust. Nr. 567 und 589; Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes durch Erstellung eines Anbaus mit Balkon und Terrasse auf Grundstück Flurst. Nr. 589, Gemarkung Wittenschwand, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde
4. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Bei Redaktionsschluss waren diese Beratungspunkte bekannt. Änderungen und die Neuaufnahme von Tagesordnungspunkten werden in der Tagespresse bzw. in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes bekanntgegeben.

Die Bevölkerung ist recht herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung eingeladen. Um Einhaltung der oben beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen wird gebeten.

Das Bürgermeisteramt
Dr. Stephan Bücheler
Bürgermeister

Kreisstraße 6590 zwischen der L 154 (Albtal) und Vogelbach wegen Böschungssanierungsarbeiten gesperrt

Am Montag, dem 29.06.2020 wird mit den Bauarbeiten an der Kreisstraße 6590 zwischen der Landesstraße 154 (Albtal) und Vogelbach begonnen. Auf der Kreisstraße werden zwei Teilstücke der Straßenböschung mittels Stützbauwerken gesichert.

Im Verlauf der Straße ist talseitig die Fahrbahn an mehreren Stellen durch starke Setzungen im Untergrund eingerissen. Um ein Abrutschen der Straße zu verhindern, muss die Böschung gesichert werden. Die Straßenmeisterei Görwihl-Segeten wird mit Hilfe von Steinkörben Stützmauern zur Böschungssicherung errichten. Der Landkreis Waldshut hat für die Sanierung der Böschung einschließlich der Schutzplanken, Haushaltsmittel in Höhe von 80.000,00 Euro bereitgestellt.

Die Kreisstraße wird für die Arbeiten vom 29.06.2020 für drei Wochen voll gesperrt. Die Straße kann voraussichtlich am 17.07.2020 wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Fortsetzung auf Seite 3!



Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Rathaus Dachsberg Tel. 07672/9905-0

Fax: 07672/9905-33

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag u. Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
 Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Rathaus Ibach Tel. 07672/842

Öffnungszeiten

Montag, 14.30 bis 18.00 Uhr u. Donnerstag 08.30 bis 12 Uhr

Tourist-Information Tel. 07672/9905-11

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Mineralienmuseum Dachsberg

Das Mineralienmuseum „Gottesehre“ in Urberg ist bis auf weiteres geschlossen.

Öffnungszeiten Bürstenmacherwerkstatt Ibach

Die Bürstenmacherwerkstatt ist bis auf weiteres geschlossen.

Bürger für Bürger Dachsberg e.V.

Telefonisch erreichbar unter 07672/9905-29 (AB) oder Mail: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de

Landratsamt Waldshut 07751/86-0

Alle Verwaltungsdienststellen des Landratsamtes sind zu den bisherigen Telefonzeiten weiterhin erreichbar. Das Betreten der Gebäude ist jedoch nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Eine Terminvereinbarung sollte aber nur in Ausnahmefällen erfolgen. Auch bei den Zulassungsstellen sind Termine nur nach Vereinbarung unter 07751/86-2326 möglich.

Müllabfuhr: 07751/86-5401

Polizeiposten St. Blasien 07672 / 92228-0

Montag bis Freitag 07.30 bis 17.00 Uhr
 Dienstag u. Donnerstag bis 20.00 Uhr
 In der übrigen Zeit ist das Polizeirevier Bad Säckingen Tel. 07761/934-0 zuständig.

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Notruf 110

allgem.- augenärztlicher- und kinderärztlicher Notfalldienst 116 117 (Anruf kostenlos)
zahnärztl. Bereitschaftsdienst: <http://www.kzvbw.de>

Notfalldienst:

Spital Waldshut: 07751/85-0

Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 9-13 und 15-19 Uhr

Spital Bad Säckingen:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 9-13 und 15-19 Uhr

Gift-Notruf 0761 / 270-4361

Krankentransporte 07751/19222

EnergieDienst AG

Störungsnummer 07623/921818

Servicenummer 07623/921242

Sozialstation St. Blasien e.V.

Friedhofstr. 8, 79837 St. Blasien 07672/2145

Dorfhelferinnen-Einsatzleitung

Gertrud Steßl - ☎ 07751/91999-44 mobil: 015127654300

g.stessl@caritas-hochrhein.de

Caritasverband Hochrhein e.V., Waldshut-Tiengen

Caritassozialdienst – Beratung in versch. sozialen Belangen (Petra Lohmann) Sprechstunde in St. Blasien in den Räumen der Sozialstation, Friedhofstraße 8, 1. Stock: mittwochs, 13.30 bis 17.00 Uhr – ☎: 07672/481882

Diakonisches Werk Hochrhein / Bad Säckingen

Dienststelle Waldshut, ☎ 07751/8304-0
 Dienststelle Bad Säckingen ☎ 07761/5535890
www.dw-hochrhein.de
 Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
 Ehe- Familien- und Lebensberatung

DRK Servicestelle SeniorInnen

Beratung rund um das Thema „Altern“
 ☎ 07761-920124 Lucia Woldert, Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säck.
www.drk-saeckingen.de

Hospizdienst e.V.

Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen
 Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen
 ☎ 07751/802-333

blv. Fachstelle Sucht

Alkohol- und Medikamentenprobleme

Kaiserstr. 17, 79761 Waldshut-Tiengen
 ☎ 07751/89668-0

Jugend- und Drogenberatung Waldshut

Bogenstr. 4, 79761 Waldshut-Tiengen
 ☎ 07751/89677-0

eMail: drops-waldshut@blv-suchthilfe.de

Suchtprävention und Gesundheitsförderung

Kaiserstr. 17, 79761 Waldshut-Tiengen
 ☎ 07751/89668-11

Frauen- und Kinderschutzhaus Kreis Waldshut e.V.

Info: ☎ 07751/3553

Frauenberatungsstelle Courage

Info: ☎ 07741/8082277 (8.00 bis 16.00 Uhr)
 Email: beratung@frauenhaus-wt.de www.frauenhaus-wt.de

Lebenshilfe Südschwarzwald

FUD für Familien mit Kindern mit Behinderung

Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen ☎ 07741 / 965 72 77

Schwangerschaftsberatungsstelle Waldshut

donum vitae – Staatl. anerkannte Beratungsstelle in Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaftsberatung
 Waldshut, Rheinstr. 8 ☎ 07751/898237 www.dv-hochrhein.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Info ☎ 0711/669110
 Mo - Do 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 14 Uhr

Tierschutzverein Waldshut-Tiengen

Tierheim Steinatal 2, ☎ 07741/684033
 Handy Notruf-Nr. 0151/55414785

Kath. Pfarramt 07672 / 738

der Seelsorgeeinheit Dachsberg-Ibach

Ev. Pfarramt St. Blasien 07672 / 906009

Für den Verkehrsteilnehmer - TÜV

1a-Autoservice Thomas Ebi

Der nächste HU-Termin findet an folgendem Tag statt:

Dienstag, 30.06.2020 ab 15.00 Uhr

Donnerstag, 02.07.2020 ab 14.00 Uhr

Abgasuntersuchungen sind jederzeit möglich!

um telefonische Voranmeldung wird gebeten ☎ 07755/580

Fortsetzung von Seite 1: „Straßensperrung“

Während der Vollsperrung ist eine Umleitung eingerichtet. Der Verkehr wird von der L 154 (Albtal) kommend über die K 6529 Wilfingen – Vogelbach wieder zurück auf die K 6590 geleitet. Für die Gegenrichtung gilt dies entsprechend.

Vor dem Hintergrund, dass durch diese notwendige Baumaßnahme die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer deutlich erhöht wird, bittet das Straßenbauamt des Landratsamtes Waldshut alle von der Baumaßnahme betroffenen Bürger um Verständnis für während der Baumaßnahme auftretende Behinderungen.

Breitbandausbau Dachsberg

Die Arbeiten an unserem Ortsnetz in der Rathausstraße und der Kapellenstraße laufen derzeit. Wir bitten für eventuelle Verkehrsbehinderungen um Verständnis.

Die Firma Klefenz arbeitet an der Backbone-Trasse des Landkreises in mehreren Ortsteilen in Dachsberg.

Derzeit laufen die Arbeiten in Hierholz Richtung Burger Säge und in Ruchenschwand über den Weidberg Richtung Ibach. Im Anschluss folgen weitere Tiefbauarbeiten in Fröhd im Felsenweg zwischen Hochbehälter und dem ehemaligen Gasthaus Bergfrieden sowie in Ruchenschwand in der Straße Am Weidfeld zwischen Hausnummer 3 und 17. Dabei werden auch die Rohrverbände für unser Ortsnetz mitverlegt. In einem zweiten Arbeitsschritt erstellt die Firma Stark Energies die jeweiligen Abgänge für die Hausanschlüsse.

§ Amtliche Bekanntmachungen Ibach

Breitbandausbau Ibach

Es werden weiterhin Restarbeiten in verschiedenen Bereichen durchgeführt. Derzeit laufen die Arbeiten vom Parkplatz Schormmättle in Richtung Mutterslehen. Der betreffende Wirtschaftsweg ist gesperrt und kann nicht, oder nur teilweise befahren werden.

Der Bau des Backbonenetzes von St. Blasien Richtung Ibach kommt gut voran. Auf dem alten Klosterwaldweg sind die Arbeiten weitestgehend fertiggestellt, in Oberibach Schormmättle bis zum Ortseingang ebenfalls. In der kommenden Woche geht es noch von der Gemeindehalle bis zur Gemarkungsgrenze Dachsberg am Mittleren Berg weiter.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Öffentliche Bekanntmachung**Inkrafttreten der Satzung zur Aufhebung der Gestaltungssatzung der Gemeinde Ibach**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ibach hat am 08. Juni 2020 in öffentlicher Sitzung die Aufhebung der Gestaltungssatzung der Gemeinde Ibach vom 15.07.1998, nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss der Satzung wird nachstehend entsprechend der Vorschriften des § 4

der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) satzungsgemäß öffentlich bekannt gemacht.

Die Satzung zur Aufhebung der Gestaltungssatzung der Gemeinde Ibach tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Satzung kann einschließlich Ihrer Begründung und den in der Satzung beschriebenen Anlagen zur Satzung auf dem Bürgermeisteramt Ibach, Oberibach, Hofrain 1, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen wird nachfolgend hingewiesen.

Hinweis über die Heilung von Verfahrens- und Formvorschriften (§ 215 Abs. 2 BauGB):

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder von auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Gemeinde Ibach geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ibach, den 26. Juni 2020

Helmut Kaiser

Bürgermeister

§ Amtliche Bekanntmachung

Zahlungsaufforderung der Gemeindekasse

Am 01.07.2020 wird die Grundsteuer für die Steuerschuldner fällig, die die Steuerschuld in einer Jahressumme begleichen. Wir bitten die Zahlungspflichtigen, die noch kein Lastschriftmandat erteilt haben, den Steuerbetrag bis spätestens zu diesem Termin unter Angabe des Buchungszeichens auf das entsprechende Konto zu überweisen.

Konten bei der Sparkasse St. Blasien:

Gemeinde Dachsberg:

IBAN DE07680522300000000067

Gemeinde Ibach:

IBAN DE78680522300000001990

Wir bitten um Beachtung.

Kinderferienbetreuung 2020

Nochmalige Ausschreibung des Betreuungsangebotes

Im Februar haben wir für die diesjährigen Sommerferien das Angebot einer Ferienbetreuung für Grundschul- und Kindergartenkinder ausgeschrieben. Die Frist zur Anmeldung wurde auf den 23.03.2020 festgelegt. Mit Ablauf der Frist lagen der Gemeinde jedoch nur wenige Anmeldungen vor, so dass die Durchführung einer Betreuung nach derzeitigem Stand nicht möglich ist. Die Ausschreibung fiel in die Zeit der Corona-Einschränkungen, wodurch für viele Familien eine unüberschaubare Entwicklung der Jahres- und Urlaubsplanung entstanden ist. Deshalb möchte der Gemeinderat das Betreuungsangebot, wenn auch nur in einem reduzierten Umfang möglich, nochmals ausschreiben und den Bedarf hierfür ermitteln. Um planen und das Angebot realisieren zu können, sind Anmeldungen von mindestens 5 Kindern pro Tag bzw. Woche erforderlich (Mindestteilnehmerzahl). Die Betreuung kann für Kindergarten sowie Schulkinder im Alter ab 3 Jahren in Anspruch genommen werden. Aufgrund der nach wie vor unsicheren Planungsgrundlagen, kann das Angebot nur in einem reduziertem Umfang wie folgt angeboten werden:

Zielgruppe: Kindergarten- und Grundschul Kinder

Betreuungszeiträume „Ferienbetreuung“ in 2020:

Sommer Woche 3. = 10.08. – 14.08.2020 5 Tage

Sommer Woche 4. = 17.08. – 21.08.2020 5 Tage

Sommer Woche 5. = 24.08. – 28.08.2020 5 Tage

Für die genannten Ferienwochen soll je nach Umfang der Kinderzahl eine Betreuung durch Betreuungspersonal der Gemeinde durchgeführt werden.

Betreuungszeiten sind voraussichtlich jeweils von 07.30-13.45 Uhr.

Kosten:

15 €/Tag, für die gesamte Woche = 60,- € (5 Tage Woche). Ob eine Betreuung im kompletten Umfang möglich ist, hängt von der Anzahl der eingehenden Anmeldungen und dem zur Verfügung stehenden Betreuungspersonal ab.

Darüber hinaus ist die Durchführung der Ferienbetreuung auch von der weiteren Entwicklung der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen (Corona-Verordnung) abhängig.

Ein entsprechendes Anmeldeformular, mit welchem Sie Ihr Kind zu dem von Ihnen benötigten Betreuungszeitraum anmelden können, finden Sie auf unserer Homepage unter www.gemeinde-dachsberg.de-Rathaus-Formulare-Ferienbetreuung. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist und die Gebühren auch bei einer Nichtinanspruchnahme erhoben werden.

Anmeldeschluss: Montag, den 29. Juni 2020

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung Dachsberg unter der Tel. Nr. 07672/9905-26.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Fortsetzung der Sonderlinie Grundversorgung/Dorfgastronomie 2020

Die Corona-Pandemie stellt die Unternehmen, ebenso wie die Gastronomie vor große Herausforderungen. Deshalb gibt es in diesem Jahr im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum zum ersten Mal eine unterjährige Programmentscheidung. Dies bedeutet, dass für

Projekte von Unternehmen noch bis Ende August Aufnahmeanträge gestellt werden können und hierzu monatlich eine Entscheidung über die Aufnahme in das Förderprogramm getroffen wird. Ab September gilt danach die reguläre Antragsfrist für das Jahresprogramm 2021, diese ist in der nachfolgenden Programmausschreibung für das Jahr 2021 ersichtlich.

Mit der „Sonderlinie Dorfgasthäuser/Grundversorgung“ stärkt die Landesregierung das intensive Bemühen um den Erhalt von Dorfgaststätten und einer breiten Grundversorgung im Ländlichen Raum. Die Ausschreibung richtet sich damit an Gastronomen, wie auch an Einzelhändler, wie beispielsweise Bäcker und Metzger, Hofläden oder ähnliche Betriebe, die eine wichtige Aufgabe der ländlichen Grundversorgung übernehmen.

Auskünfte zur Sonderlinie des ELR-Programmes erteilt das Bürgermeisteramt, Tel. 07672/9905-22, Herr Schlegel oder das Landratsamt Waldshut, Amt für Wirtschaftsförderung, Tel. 07751/86-2603, Herr Müller.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 2021

Das Ministerium Ländlicher Raum hat das Jahresprogramm 2021 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ausgeschrieben. Im Rahmen des ELR Jahresprogramms 2021 werden folgende Förderschwerpunkte gesetzt:

- Förderschwerpunkt Grundversorgung

Der Förderschwerpunkt Grundversorgung hat weiterhin hohe Priorität. Projekte aus diesem Förderschwerpunkt erhalten einen Fördervorrang. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien sind wichtige Einrichtungen zur Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte, Physiotherapeuten und Handwerksbetriebe zählen.

- Sonderlinie Dorfgastronomie

Mit dem Programmjahr 2020 wurde die Sonderlinie Dorfgastronomie neu in das ELR eingeführt. Aktuell beschäftigen die zahlreichen Schließungen von Gaststätten sowie die fehlenden Einkaufsmöglichkeiten viele Gemeinden und Bürger. Mit der Sonderlinie, die auch im Jahresprogramm 2021 gilt, sollen gastronomische Betriebe im Ländlichen Raum noch stärker als bisher bei erforderlichen Investitionen unterstützt werden.

- Innen- und Ortskernentwicklung

Der Bedarf an zeitgemäßem, bezahlbarem Wohnraum ist weiterhin hoch. Etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel wird auch in diesem Programmjahr wieder für den Schwerpunkt "Innenentwicklung/Wohnen" eingesetzt. Im Fokus steht die innerörtliche Nachverdichtung, also vorrangig Umnutzungen leerstehender Gebäude, Aufstockungen von Gebäuden sowie die Bebauung langjähriger Baulücken im Ortskern.

Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnutzung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdnutzung (Umnutzung und Modernisierung). Bauvorhaben im Bestand, die in der Gebäudeeinheit ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Weiterhin nicht zuwendungsfähig sind Mietwohnungen zur Fremdnutzung in

Neubauvorhaben, d.h. die nicht durch Umnutzung bestehender Bausubstanz entstehen.

- Gewerbliche Vorhaben im Bereich Arbeiten

Im Förderschwerpunkt Arbeiten soll vorrangig die Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern gefördert werden, zum Beispiel die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in ein nahegelegenes Gewerbegebiet.

Die Höhe der Förderung beträgt bei privaten Maßnahmen im Förderschwerpunkt:

- „Wohnen“ 30-35 v.H., der zuwendungsfähigen Ausgaben (einschließlich Grunderwerb)
 - bis zu 55.000 € je Wohnung im Fall der Umnutzung
 - im Übrigen bis zu 25.000 € je Wohnung (Modernisierung)
- „Grundversorgung“ bis zu 35 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben (Dorfgeschäfte, Dorfläden usw.)
- „Arbeiten“ 15-20 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben (Betriebsstätte verlagern, erweitern, neu bauen oder modernisieren)

Antragsformulare sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich oder können unter der Internetadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx> abgerufen werden. Die Antragsunterlagen (Projektbeschreibung, Kostenvoranschläge, Pläne, Baugenehmigung, usw.) sind in 5-facher Ausfertigung **bis spätestens 11. September 2020** bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Auskünfte zu den Förderschwerpunkten des ELR-Programmes erteilt das Bürgermeisteramt, Tel. 07672/9905-22, Herr Schlegel oder das Landratsamt Waldshut, Amt für Wirtschaftsförderung, Tel. 07751/86-2603, Herr Müller.

Antragsformulare sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich oder können unter der Internetadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx> abgerufen werden. Die Antragsunterlagen (Projektbeschreibung, Kostenvoranschläge, Pläne, Baugenehmigung, usw.) sind in 5-facher Ausfertigung **bis spätestens 11. September 2020** bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Auskünfte zu den Förderschwerpunkten des ELR-Programmes erteilt das Bürgermeisteramt, Tel. 07672/9905-22, Herr Schlegel oder das Landratsamt Waldshut, Amt für Wirtschaftsförderung, Tel. 07751/86-2603, Herr Müller.



Aus dem Gemeinderat Dachsberg

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 16.06.2020

1. Frageviertelstunde für Bürger

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Beratung und Beschlussfassung über Einreichung eines Leader-Förderantrages zur Zertifizierung und Neukonzeptionierung des Bergbau-Rundwanderweges als „Premiumwanderweg“

Bürgermeister Bücheler nimmt Bezug auf das LEADER-Projekt „Hotzenwaldkonzeption 2001“ und die in diesem Rahmen in der Gemeinde, mit dem Ziel einer ökologisch verträglichen Tourismusentwicklung, realisierten Projekte. Hieraus entstand auch der Bergbau-Rundwanderweg. Der Rundwanderweg mit integriertem Bergbau-Lehrpfad und Infostationen verbindet Stätten früherer Bergwerkstätigkeit mit dem Mineralienmuseum „Gottesehre“ und dem Naturerlebnisplatz „Friedrich-August-Grube“ auf einer Länge von ca. 9 km.

Die damals entworfenen Hinweise und Informationstafeln sprechen die heutige Zielgruppe nicht mehr an und sind darüber hinaus teilweise witterungsbedingt erneuerungsbedürftig. Insbesondere die Qualität der vorhandenen

Tafeln sowie die graphische Darstellung bedürfen einer Überarbeitung und ansprechenderen Darstellung. Ein neues Konzept ist notwendig, um die Attraktivität der Tourismuseinrichtungen und damit die Anzahl von Tages- und Übernachtungsgästen zu steigern. Die Gemeinde sollte nicht nur mehr als Durchgangsweg von Albsteig und Schluchtensteig wahrgenommen werden, sondern mit einer Kombination zusätzlicher Angebote eine Wertschöpfung für die eigenen Tourismusbetriebe generieren.

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt daher, den Rundweg „Bergbauweg“ als Premium-Wanderweg und Schwarzwälder Genießerpfad auszuweisen. Nach Ansicht der Verwaltung erfüllt dieser die für eine Zertifizierung des Wanderweges nach dem Deutschen Wandersiegel erforderlichen Kriterien. Die Gemeinde hat bereits im Jahre 2015 den Rundweg „Bergbaupfad“ durch das Deutsche Wanderinstitut für eine Zertifizierung als „Premium-Wanderweg“ prüfen lassen. Im Ergebnis wird eine gute Ausgangslage für eine erfolgreiche Zertifizierung gesehen. Darauf aufbauend sollte der Weg auch als „Schwarzwälder Genießerpfad“ über den Schwarzwald-Tourismusverband ausgewiesen und beworben werden.

Bürgermeister Bücheler legt erste graphische Entwürfe von Informationstafeln- und Ständen als Diskussionsgrundlage vor. Im Rahmen einer Sonderlinie des LEADER-Förderprogrammes hat sich kurzfristig eine Fördermöglichkeit aufgetan, welche von der Verwaltung genutzt und ein entsprechender Förderantrag erstellt wurde. Die Programmatscheidung über eine Mittelbewilligung fällt bereits am 02.07.2020. Für die veranschlagten Kosten in Höhe von netto 32.259,68 € besteht die Möglichkeit einer Förderung mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 60%. Eine entsprechende Umsetzung ist über den Haushalt 2021, sofern die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, vorzusehen. Die Umsetzung soll gemeinsam mit Wegebetreuer Bernhard Kaiser sowie dem Schwarzwaldverein bzw. dem Natur- und Wanderverein Dachsberg erfolgen.

Gemeinderat Willi Büchele teilt den Wunsch mit, ein entsprechendes Angebot bzw. einen Wegabschnitt für Familien mit Kindern zu integrieren, oder die Schaffung eines solchen Angebotes bei zukünftigen Planungen zu berücksichtigen. Touristische Angebote für Familie stellen eine wichtige Zielgruppe dar. Auch Bürgermeister Bücheler sieht hierfür Bedarf und befürwortet dies nach Möglichkeit in die weitere Planung einzubeziehen. Darüber hinaus sollen über das Label „Schwarzwälder Genießerpfad“ neben vorhandenen kulturellen Inhalten auch zusätzliche Genießer-Anreize durch eine Einbeziehung der Gastronomie erfolgen.

Gemeinderäte Willi Büchele und Norbert Schäuble unterstreichen aufgrund eigener Erfahrungen eine gute Frequentierung von Alb- und Schluchtensteig und den Wunsch, das hierdurch vorhandene Wanderpotential besser nutzen zu können. Versuchsweise wurde in Wolpadingen am Albsteig eine „Wander-Tränke“ installiert, welche von den Wanderern mit Freude in Anspruch genommen wird. Gemeinderat Daniel Bücheler erkundigt sich, ob vor dem Hintergrund der durch die Corona-Krise zu erwartenden finanziellen Einbußen ausreichend finanzielle Mittel verfügbar sind. Bürgermeister Bücheler sieht großes Potenzial in der Erweiterung und Verbesserung der touristischen

Einrichtungen. Die geplante Investition führt in vielen Bereichen zur Generierung eines Mehrwertes, es gilt diese, natürlich unter Beachtung der finanziellen Situation der Gemeinde, zu nutzen.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss zur Antragstellung der geplanten Maßnahme über das LEADER-Programm. Nach einer evtl. Bewilligung der Förderung wird der Gemeinderat weitere diesbezügliche Planungen und Auftragsvergaben, vorbehaltlich einer Sicherstellung der Restfinanzierung, in die Wege leiten.

(Abstimmung einstimmig)

3. Bauvorfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf Grundstück Flurst. Nr. 1201/5, Gemarkung Urberg, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde

Eine im Ortsteil Schwand ansässige Familie ist bemüht, eine Baumöglichkeit und damit die Voraussetzungen für einen Verbleib in der Gemeinde zu schaffen. Bereits im Jahre 2015 wurde das Ökonomiegebäude zur Deckung des erweiterten Wohnraumbedarfs zu einem Wohngebäude umgebaut. Durch den geplanten Neubau eines Wohngebäudes auf Grundstück Flurst. Nr. 1201/5 soll die Grundlage für weiteren benötigten Wohnraum geschaffen werden. Nach erster Entwurfsplanung ist die Errichtung eines Ein- bis Zweifamilienwohnhauses vorgesehen. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Familie und bietet gerade für eine junge Familie eine finanzierbare Existenzgrundlage.

Aufgrund des geringen Umfangs der vorhandenen Bebauung ist von einer baurechtlichen Außenbereichslage des Ortsteiles auszugehen. Gem. § 35 BauGB können nicht privilegierten, bzw. sonstige Wohnbauzwecke dienenden Vorhaben ausnahmsweise zugelassen werden, sofern nicht öffentliche Belange beeinträchtigt werden. Ein „sonstiges“ Bauvorhaben wird bereits dann als unzulässig betrachtet, wenn das Vorhaben den Darstellungen des Flächennutzungsplanes widerspricht, also der Darstellung landwirtschaftlicher Flächen im Flächennutzungsplan. Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan ist der komplette Weiler als Flächen für die Landwirtschaft enthalten.

Die Verwaltung sieht in dem geplanten Vorhaben jedoch eine Fortsetzung und Einfügung in die nördlich der Ortsstraße vorhandenen Bebauung und ein daraus resultierendes Zusammenwachsen und Stärkung des Ortskernes. Auf dieser Grundlage sollte die Gemeinde auch versuchen, bei Bedarf das Vorhaben mit entsprechenden bauleitplanerischen Maßnahmen zu unterstützen.

Bürgermeister Bücheler weist darauf hin, dass der geplante Standort sich im Geltungsbereich des Landschaftsschutzgebietes Dachsberg sowie innerhalb eines Biotopbereiches befindet und zusätzlich eine naturschutzrechtliche Beurteilung erfordert.

Die Versorgung und Erschließung des geplanten Gebäudes ist durch die bestehende Infrastruktur, bzw. den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung möglich.

Der Gemeinderat begrüßt den Bauwunsch junger heimischer Familien und hat in der Vergangenheit bereits mehrfach in gleichgelagerten Fällen Bemühungen zur Schaffung von Wohnraum nach Möglichkeit unterstützt. Die vorliegende Planung wird als Fortsetzung und Ergänzung der bereits vorhandenen Bebauung nördlich der Ortsstraße gesehen. Der Gemeinderat erteilt hierzu

sein Einvernehmen. Gleichzeitig wird die Bereitschaft mitgeteilt, das Bauvorhaben mit bauleitplanerischen Mitteln, evtl. durch den Erlass einer Außenbereichssatzung, zu unterstützen. Die Kosten für erforderliche Erschließungsmaßnahmen u. erforderliches Planverfahren sind durch den Bauherrn zu tragen.

(Abstimmung einstimmig)

4. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

- Beschluss des Gemeinderates vom 26.05. zur finanziellen Unterstützung der Kindergartenträger in der Gemeinde für die Monate April und Mai.

Der Gemeinderat beschloss, die im Rahmen der Soforthilfe des Landes erhaltenen kinderbezogenen Zuweisungen für die Erstattung von Elternbeiträgen zu verwenden, sofern die Kindergartenträger auf eine Erhebung dieser verzichten sollten. Aufgrund neuer Erkenntnisse hat sich eine Änderung in der Berechnung dieser für den Monat Mai ergeben. Hierdurch erhöht sich der kinderbezogene Anteil der Zuweisungen des Landes mit einem Betrag von ca. 126,55 € pro gewichtetem Kind. Im Rahmen der kürzlich stattgefundenen Kuratoriumssitzung des kath. Kindergartens St. Georg wurde hierüber beraten und die Berechnung dargelegt. Grundlage des Verteilerschlüssels bilden hierbei die Kinderzahlen der Einrichtungen mit Stand vom 01.03.2019. Die möglichen Elternbeitragsausfälle in den Kindergärten der Gemeinde können auf der Grundlage des vorliegenden Gemeinderatsbeschlusses um den vorgenannten Betrag erhöht werden.

- Baugenehmigungen

Seit der letzten Gemeinderatsitzung wurde folgende Baugenehmigung durch das Baurechtsamt erteilt:

- Nutzungsänderung ehemaliger als Gastraum genutzter Räumlichkeiten zu einem Café mit Atelier, auf Grundstück Flurst. Nr. 505/1 im Ortsteil Inner-Urberg

- Breitbandausbau

Derzeit werden die Kabelverlegearbeiten im Ortsteil Wittenschwand im Bereich der „Kapellenstraße“ fortgesetzt.

- Straßensanierungsmaßnahme Ortsstraßen „Weiherhalde“ und „Am Feld“ im Ortsteil Hierholz

Bürgermeister Bücheler informiert, dass nach derzeitiger Planung mit einem Einbau des Asphaltbelages ab der Kalenderwoche 28 auszugehen ist.

- Altes Rathaus in Wolpadingen

Gemeinderat Norbert Schäuble berichtet von einem Arbeitseinsatz zur Entrümpelung des Dachspeichers des ehemaligen Rathauses in Wolpadingen. Er dankt den beteiligten Bürgern für deren ehrenamtliches Engagement. Auch Bürgermeister Bücheler dankt für den Einsatz und die Bemühungen zum Erhalt des Gebäudes.



Müllentsorgung



Restmüllentsorgung

Dachsberg: Montag, 29. Juni 2020

Ibach: Montag, 29. Juni 2020

jeweils ab 6.00 Uhr

**BIO-Tonne**

Dachsberg: Montag, 06. Juli 2020
Ibach: Montag, 06. Juli 2020
 jeweils ab 6.00 Uhr

**Nächster Abfuhrtag für die BLAUE TONNE des Landkreises**

Dachsberg: Freitag, 17. Juli 2020
Ibach: Montag, 29. Juni 2020
 Die Abfuhr beginnt um 6.00 Uhr

**Nächster Abholtermin für den „Gelben Sack“**

Dachsberg: Donnerstag, 23. Juli 2020
Ibach: Montag, 06. Juli 2020
 Die Abfuhr beginnt um 6:00 Uhr.
Bei Fragen oder Reklamationen:
 Hotline der Fa. Remondis 0800 122 32 55.

Recyclinghof St. Blasien (auch Sperrmüll)

Geöffnet: Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
 Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr
 Die letzte Einfahrt ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Was sonst noch interessiert

**Landratsamt Waldshut -Jugendamt- Kindertagespflege**

Suchen Sie eine Tagesmutter für Ihr Kind/ ihre Kinder oder möchten Sie selbst gerne Kinder betreuen? Frau Reinwardt informiert und berät Sie in allen Fragen rund um die Kindertagesbetreuung.
Kontakt: Tel.: 07751/86 4324, Tel.: 07751/86-4369

DHV Berufsbildungsstätte Bad Säckingen Chance für Frauen und Männer mit Kind/ern Info-Veranstaltung am 3. Juli 2020

Kreis Waldshut. Trotz und gerade wegen der Corona-Pandemie wird die Kaufmännische Berufsbildungsstätte des DHV auch dieses Jahr eine Umschulungsmaßnahme zum anerkannten Berufsabschluss als Kaufmann/frau für Büromanagement (früher: Bürokaufmann/frau) beginnen. Die Maßnahme startet am 1. September 2020 in Bad Säckingen.

Zur Durchführung dieser Umschulung unterhält die gemeinnützige Bildungseinrichtung der Berufsgewerkschaft DHV seit 1995 in Bad Säckingen ein Lernbüro. Allerdings ist diese Ausbildung/Umschulung nicht für jedermann zugänglich. So richtet sich die Maßnahme nur an Frauen und Männer mit Kind/ern, die unter normalen Umständen in der freien Wirtschaft keine Chance zur Berufsausbildung bekommen. Eine weitere Besonderheit ist, dass die Ausbildung/Umschulung nur am Vormittag stattfindet. Somit ist die eigene Ausbildung mit Kindererziehung und familiären Aufgaben vereinbar. Die

bislang durchgeführten und abgeschlossenen Maßnahmen haben fast allen Frauen und Männern den Einstieg, bzw. Wiedereinstieg in die Arbeitswelt ermöglicht.

Je nach persönlicher Voraussetzung ist eine Förderung durch die Agentur für Arbeit, das JobCenter Waldshut, die Rentenversicherung oder einer Berufsgenossenschaft gegeben.

Die Ausbildung/Umschulung dauert 29 Monate inklusive einem Praktikum. Am Ende nimmt die IHK die Prüfung zur Kauffrau für Büromanagement ab. Während der Ausbildung besuchen die Frauen und Männer die staatliche Berufsschule (Rudolf-Eberle-Schule in Bad Säckingen). Dort ist jeweils für die Frauen und Männer des DHV-Lernbüros eine eigene Fachklasse eingerichtet. Für interessierte Frauen und Männer führt die DHV-Bildungsstätte gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und dem JobCenter eine Informationsveranstaltung am **Freitag, 3. Juli 2020 um 10.30 Uhr** im DHV-Lernbüro in der Mumpferfährstraße 68 durch. Interessenten sollten sich vormerken lassen und können vorab bei der Lörracher DHV-Geschäftsstelle Kursunterlagen telefonisch unter 07621 9391-11 anfordern. Informationen sind auch im Internet unter www.kabi-dhv.de abrufbar.

Zusätzlich wird in Bad Säckingen parallel zur Teilzeitschulung auch eine Ganztagsumschulung zur/zum Kaufmann/frau für Büromanagement angeboten. Diese Maßnahme dauert 22 Monate und steht Männern wie Frauen offen und setzt keine Kinder voraus.

Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie für den Regierungsbezirk Freiburg e.V.**Berufsbegleitendes Studium zum/zur Betriebswirt/in (VWA) & Bachelor of Arts (B.A.)**

Informationsveranstaltungen der VWA Freiburg

Im September 2020 startet in Freiburg, Offenburg und Lörrach wieder das berufsbegleitende VWA-Studium zum/zur Betriebswirt/in (VWA) & Bachelor of Arts (B.A.). Für alle Interessierten veranstaltet die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) Freiburg folgende Informationsabende:

Mo, 6. Juli, 18 Uhr:

Präsenztermin bei der VWA Freiburg, Haus der Akademien, Eisenbahnstraße 56

Mo, 13. Juli, 18 Uhr:

Onlinetermin, kostenlose Teilnahme unter: www.vwa-freiburg.de

Weitere Informationen unter:

<https://www.vwa-freiburg.de/betriebswirt>

Tel: (0761) 38673-15, E-Mail: info@vwa-freiburg.de

**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Lörrach

WieDerEinstieg gelingt – Offene Telefonsprechstunde

Sie möchten nach einer längeren Familienphase zurück ins Berufsleben? Sie haben Fragen rund ums Thema Wiedereinstieg? Sie brauchen individuelle Unterstützung?

Eine erste unverbindliche Kontaktaufnahme ist möglich in der „Offenen Telefonsprechstunde Wiedereinstieg“ der Wiedereinstiegsberaterin Viviane Neff am

14.07.2020 von 09:30 bis 11:30 Uhr unter Tel. 07751 919 106, oder am **15.07.2020 von 09:30 bis 11:30 Uhr**. Sie erreichen uns unter Tel. 07621 178 305. Eine Kontaktaufnahme ist auch per E-Mail möglich unter Loerrach.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de.

Gesundheitsamt Waldshut

Selbststärkungsgruppe für Hochsensitive!

Haben Sie den Eindruck von einem anderen Stern zu stammen? Kennen Sie es, sehr empfindsam auf Reize wie Lärm, grelles Licht, Gerüche zu reagieren? Besitzen Sie eine sehr reiche Gefühls- und Gedankenwelt, lieben die Natur, sind sehr sozial? Dann laden wir Sie herzlich ein zu unserem **Info und Gründungsabend** am **Freitag, 17.07.2020** um **19.00 Uhr** im Haus der Fischerzunft, Fischergasse 12, 79713 Bad Säckingen, Elke Floriane Schmidt Tel. 07755/2889955 manaike33@gmail.com

„Tag der kleinen Forscher“ 2020:

Entdecken und Staunen in der Sommerzeit.

Kinder in KiTas und zuhause am Hochrhein entdecken Wasser ganz neu

Am 16. Juni war der „Tag der kleinen Forscher“, der bundesweite Mitmachtag der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Ab dem Tag laden wir Mädchen und Jungen in KiTas, Grundschulen und auch zuhause ein, „Wasser neu zu entdecken“ und mit Forscherideen und kleinen Aktionen die Sommerzeit neugierig und staunend zu erleben.

Das Motto in diesem Jahr lautet: „Von der Quelle bis ins Meer – Wasser neu entdecken!“

Mit dem bundesweiten Mitmachtag will die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ auf die Bedeutung guter früher MINT-Bildung (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) für nachhaltige Entwicklung aufmerksam machen.

2020 dreht sich am „Tag der kleinen Forscher“ alles ums Wasser. Mädchen und Jungen entdecken, dass Wasser mal blau, mal türkis ist. Es kann sanft oder gar aufbrausend sein, es erfrischt und steckt in der Tomate, dem Weizenkorn und der Baumwolle, aus der unsere Kleidung gemacht wird. Darüber hinaus lernen die Kinder Wasser als lebenswichtige Ressource für Natur und Mensch kennen und schätzen.

Forschen und Entdecken ist überall möglich.

Zum Glück funktioniert Entdecken und Forschen überall: zu Hause, in der Notbetreuung der Kita oder der Grundschule, aber auch bei einem Spaziergang mit Eltern und Geschwistern. Viele der Angebote zum Aktionstag erfordern keine pädagogischen Vorkenntnisse und lassen sich auch zu Hause ganz einfach umsetzen.

Allen, die mitmachen möchten, stellt die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ auf der Website www.tag-der-kleinen-forscher.de Anregungen, Materialien und Forscherideen zur Verfügung. Pädagogische Einrichtungen können das Aktionsmaterial hier auch kostenfrei bestellen.

Über das lokale Netzwerk und die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Südwestmetall Hochrhein engagiert sich im Rahmen der bundesweiten Initiative der Stiftung „Haus der kleinen

Forscher“ für die Bildung von Mädchen und Jungen im Kita- und Grundschulalter in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Südwestmetall Hochrhein bietet seit 2009 über 290 Einrichtungen kontinuierlich Fortbildungen an und unterstützt deren Engagement. Partner der Stiftung sind die Helmholtz-Gemeinschaft, die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung und die Deutsche Telekom Stiftung. Gefördert wird das „Haus der kleinen Forscher“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Mehr Infos zum bundesweiten „Tag der kleinen Forscher“ 2020 finden Sie auf tag-der-kleinen-forscher.de.

Deutsche Rentenversicherung B.-W.

Neustart der Kinder- und Jugendreha

Während der Corona-Krise konnten viele Reha-Kliniken keine Patienten aufnehmen. So sollten mögliche Übertragungswege des Virus unterbunden werden. Ab sofort können aber alle Reha-Kliniken, die sich auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen spezialisiert haben, unter Einhaltung von Hygienekonzepten wieder junge Patienten behandeln. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit. »Die Einschränkungen, die Covid-19 mit sich brachte, haben Familien mit chronisch kranken Kindern und Jugendlichen besonders belastet«, sagt Alwin Baumann vom Bündnis Kinder- und Jugendreha e.V. »Konflikte um die Einhaltung der medizinischen Maßnahmen verschärfen sich in der häuslichen Enge, Verhaltensstörungen werden noch auffälliger als in normalen Zeiten.« In der Krisensituation werde deutlich, dass manche Kinder oder Jugendlichen Unterstützung durch eine Reha benötigen um mit sich, dem Alltag oder der Schule wieder zurechtzukommen. Entsprechende Anrufe und Anfragen von Eltern und Ärzten hätten in den letzten Wochen beim Bündnis deutlich zugenommen, so Baumann. 2019 haben rund 2.800 Kinder und Jugendliche von einer Kinder-Reha der DRV Baden-Württemberg profitiert. Knapp 30 Prozent davon aufgrund von psychischen Störungen und Verhaltensauffälligkeiten. Während des Aufenthalts in der Reha-Klinik erhält das Kind eine umfassende medizinische, physiotherapeutische, psychologische und oder pädagogische Betreuung, die auf das Krankheitsbild individuell zugeschnitten ist. Für ältere Jugendliche sind auch berufsorientierende Leistungen möglich. Die Kinder verpassen keinen Schulstoff: Sie werden in der Klinik nach Absprache mit der Heimatschule und je nach Schultyp in den Hauptfächern unterrichtet.

Die Kosten für Reise, Unterkunft, Verpflegung, ärztliche Betreuung, therapeutische Leistungen und medizinische Anwendungen übernimmt die DRV. Zuzahlungen müssen nicht geleistet werden. Kinder bis zwölf Jahre können von einer Person begleitet werden. Auch die Kosten für die Begleitperson und mögliche Verdienstauffälle für diese Zeit werden übernommen. Ältere Kinder können bei medizinischer Notwendigkeit ebenfalls begleitet werden. Anträge auf Kinder-Reha gibt es direkt bei der Rentenversicherung: Die Antragsformulare stehen im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de bereit. Weitere Informationen enthält die Broschüre „Kinder und Jugendliche: Fit mit Rehabilitation“. Sie kann kostenlos in verschiedenen Sprachen im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen

oder unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Unter www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de vom Bündnis Kinder- und Jugendreha e.V. finden Interessierte ferner einer Aufstellung aller Rehakliniken, die eine Kinder- und Jugendreha anbieten. Informieren kann man sich außerdem über <https://www.facebook.com/kinderjugendreha>.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Deutsche Rentenversicherung B.-W.

Beratung zur Rente nur mit Termin! (DRV BW) Beratungen zu Rente und Reha in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind derzeit nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich, erklärt die Rentenversicherung in Baden-Württemberg. Der Gesundheitsschutz und die Sicherheit von Ratsuchenden und Beschäftigten haben oberste Priorität. Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort sollen so kurz wie möglich gehalten werden. Die Terminvergabe erfolgt direkt über die Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg. Die entsprechenden Telefonnummern findet man auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Dort können auch Termine für eine Videoberatung online gebucht werden, die eine moderne und bequeme Alternative zur Beratung vor Ort darstellt.

Viele einfache Anliegen lassen sich ohnehin von zu Hause aus unkompliziert erledigen: Wer beispielsweise Antragsvordrucke oder einen Versicherungsverlauf benötigt, kann sich telefonisch melden und bekommt die gewünschten Formulare oder Berechnungen per Post zugesandt. Wer über Internet verfügt, kann Anträge auch per eService bei der DRV stellen. Oder man wendet sich an die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden).

Auf der Startseite der DRV Baden-Württemberg unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de („Aktuelle Informationen aus Anlass der Corona-Pandemie“) finden Interessierte neben den Telefonnummern auch die Online-Serviceangebote der DRV übersichtlich zusammengefasst. Außerdem werden an dieser Stelle die häufigsten Fragen zum Beispiel zum Kurzarbeitergeld, zur Altersteilzeit oder einer Rehabilitation in Corona-Zeiten beantwortet.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass die Hygienevorschriften im Rathaus einzuhalten sind. Ebenso verweisen wir auf das Tragen eines Mundschutzes beim Betreten des Rathauses.

Landratsamt Waldshut - Pflegestützpunkt –

Schritt für Schritt – und unter Beachtung aller hygienischen Vorschriften – nehmen die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes Waldshut wieder persönliche Beratungstermine wahr. Sie haben Fragen rund um die Pflege, benötigen Unterstützung bei Antragsstellung auf einen Pflegegrad, Unterstützung bei der Auswahl von Hilfs- und Pflegeangeboten usw.?

Dann sind wir gern für Sie da. Im Einzelfall und nach telefonischer Terminvereinbarung auch wieder persönlich. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin. Ansprechpartner ist:

Frau Simone Hiob, Telefon: 07751/864290

oder per Mail: simone.hiob@landkreis-waldshut.de

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Beratung im Sozialrecht im Monat Juni

Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Waldshut-Tiengen mit Frau Elvira Bendzko findet **am Montag, den 29.06.2020**, in der VdK-Servicestelle, Bahnhofstraße 12 (barrierefrei) statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung erfolgt in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. in der gesetzlichen Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung sowie dem Schwerbehindertenrecht.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 77 41/ 96 98 73-0 ist erforderlich.

Wegen des Corona-Virus ist die Servicestelle für den Publikumsverkehr geschlossen, aber telefonisch, per Fax, per e-mail oder per Post weiterhin erreichbar.



**Lebenshilfe Südschwarzwald e. V.
Titisee – Neustadt**

Wege gestalten. Gemeinsam.

Wir sind während der Corona-Krise für

Sie erreichbar!

Verwaltung und Geschäftsstelle

Montag – Freitag 08–12 Uhr sowie 13–16 Uhr

Freitag 08–12 Uhr

07651 93 626 0

j.fehrenbach@lebenshilfe-ssw.de

Gruppenangebote und Persönliche Angebote Landkreis Waldshut

Montag – Freitag zu den bekannten Bürozeiten
07761 99 87 731

k.backschat@lebenshilfe-ssw.de

Fachbereich Arbeit

Montag – Freitag zu den bekannten Bürozeiten

07763 92 91 028

arbeit@lebenshilfe-ssw.de

Interdisziplinäres Beratungs- und Frühförderzentrum

Montag – Freitag zu den bekannten Öffnungszeiten

-Bitte beachten Sie unsere Sicherheits- und Hygieneregeln am Eingang

bfz@lebenshilfe-ssw.de

Falls ein Anrufbeantworter geschaltet ist, sprechen Sie Ihr Anliegen auf Band – wir rufen Sie zuverlässig zurück!



Sprechtage

Rentensprechtag in St. Blasien

Der nächste Rentensprechtag findet am **07. Juli 2020** im Rathaus St. Blasien statt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer: 07672/5414-24.

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und ihre Angehörigen

Wir dürfen wieder persönlich beraten!

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und ihre Angehörigen hat die nächste Sprechstunde am **Montag, 06.07.2020, von 14:30 bis 16:30** im Landratsamt Waldshut, Zimmer 267, Kaiserstraße 110, in Waldshut.

Beratungsgespräche aber können nur nach Terminabsprache und unter bestimmten Verhaltensmaßnahmen durchgeführt werden. Diese teilen wir Ihnen bei der Anmeldung mit.

Anmeldung unter "Neu" Telefon 07751 / 9151110 (AB) 24 Stunden täglich erreichbar oder zu Bürozeiten unter Telefon 07751 / 86-4254 ist erwünscht. In Ausnahmefällen machen wir auch Hausbesuche oder treffen uns an einem neutralen Ort (z.B. Café).

Homepage: www.ibb-stelle.waldshut.de

Mittwoch, 01.07.2020

⇒ Thoma-Apotheke Bernau ☎ 07675/627

Donnerstag, 02.07.2020

⇒ Kur-Apotheke Höchenschwand ☎ 07672/890



die Tourist-Information

Ausbildung „Gästeführer*innen“ - Werden Sie Botschafter Ihrer Stadt und Region Kooperationsveranstaltung mit den Volkshochschulen Bad Säckingen und Waldshut-Tiengen

Dozent/in: Petra Rau

Termine:

Freitag, 06.11.2020,	15.00 - 18.30 Uhr
Samstag, 07.11.2020,	10.00 - 17.55 Uhr
Sonntag, 08.11.2020,	09.30 - 15.45 Uhr
Freitag, 20.11.2020,	15.00 - 18.30 Uhr
Samstag, 21.11.2020,	10.00 - 17.05 Uhr
Sonntag, 22.11.2020,	09.30 - 17.00 Uhr

Ort: VHS Raum, VHS Bad Säckingen, Friedrichstraße 33, 79713 Bad Säckingen

Kursgebühr: 180,00 €

Material: Bitte Schreibmaterial mitbringen.

Anmeldeschluss: 14. Oktober 2020

**Anmeldungen bitte an Tourist-Info Dachsberg & Ibach
Tel. 07672/9905-11 oder tourist-info@dachsberg.de**

Städtebotschafter sind gefragter denn je ...

Gästeführer/innen, früher umgangssprachlich auch als Städteführer/innen bezeichnet, sind Personen, die Besucher/innen in der Sprache ihrer Wahl führen und das kulturelle und natürliche Erbe eines Gebietes vermitteln. Sie verfügen über eine gebietsspezifische Qualifikation, die von den zuständigen Stellen ausgegeben und anerkannt wird.

Gästeführer/innen sind Botschafter ihrer Städte und Region und vermitteln ihr Fachwissen, liebevoll aufbereitet mit Geschichten und Anekdoten - Abwechslung pur für jeden Gast.

Es ist eine eigenständige Aufgabe, die hohes Engagement, Fachwissen und kompetenten und freundlichen Umgang mit Menschengruppen voraussetzt. Dieses Fachwissen vermittelt dieser Zertifikatskurs zur Ausbildung als Gästeführer/in. Er ist vom Landesverband Gästeführer Baden-Württemberg konzipiert worden und den Voraussetzungen der üblichen Zertifikatslehrgänge mit mindestens 40 Unterrichtseinheiten angepasst.

Die Blockausbildung "Gästeführer/innen" besteht aus drei Modulen:

Methodik/Didaktik/Kommunikation

- Die Rolle „Gästeführer/in“
- Der Gast und seine Erwartungen
- Die Führung

Wissen

- Geschichtliche und kulturelle Grundlagen
- Geografische, ökologische und ökonomische Grundlagen
- Wichtige örtliche Institutionen
- Brauchtum
- Tourismuskunde



Ärztlicher Notfalldienst

Notruf 112 –

Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt. Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft. Wenn Sie nicht in direkter Gefahr sind, aber eine Fahrt mit dem Krankenwagen anfordern wollen, wählen Sie bitte die Nummer 19222. Vom Mobilfunknetz aus sollten Sie in diesem Fall davor die Vorwahl der integrierten Leitstelle wählen, im Kreis Waldshut ist das die Vorwahl 07751. Informationen erhalten Sie über den kassenärztlichen Notdienst im Landkreis Waldshut: Telefon 01805-19292430.

An allen Tagen ist der ärztliche 24-Stunden-Notfalldienst über die Telefonnummer des DRK – 112 117 – zu erfragen. Der zahnärztliche Notfalldienst ist an den Wochenenden über 0180 3 222 555-30 zu erfragen.



Apothekenbereitschaft

Freitag, 26.06.2020

⇒ Klettgau-Apotheke Lauchringen ☎ 07741/2703

Samstag, 27.06.2020

⇒ Kur-Apotheke Todtmoos ☎ 07674/922014

Sonntag, 28.06.2020

⇒ Kur-Apotheke Höchenschwand ☎ 07672/890

Montag 29.06.2020

⇒ Löwen-Apotheke Waldshut ☎ 07751/3443

Dienstag, 30.06.2020

⇒ Rats-Apotheke Waldshut ☎ 07751/2220

Fachkenntnisse

- Organisation
- Rechtsfragen

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Öffentliche Hallenbäder

Die Hallenbäder in Herrischried und Görwihl sowie das Revital Bewegungsbad in Menzenschwand bleiben bis auf weiteres geschlossen.

**FC Dachsberg 1968 e.V.****UPDATE (CORONAVIRUS): Spielbetrieb FC Dachsberg 1968 e.V.**

Der außerordentliche Verbandstag hat die Beendigung der Saison 2019/2020 zum 30. Juni 2020 beschlossen. Die Delegierten folgten dabei mit großer Mehrheit dem Vorschlag des Verbandsvorstandes bzw. der drei baden-württembergischen Fußballverbände. Die Meister und direkten Aufsteiger werden mittels Quotienten ermittelt, wobei den Zweitplatzierten kein Aufstiegsrecht gewährt wird; Absteiger wird es keine geben. Wann die Saison 2020/2021 beginnen wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht terminiert werden.

Darüber hinaus wird weiterhin kein Trainingsbetrieb stattfinden, obwohl dieser unter Einbehaltung strikter Auflagen wieder möglich wäre. Wir informieren Euch weiterhin, falls es Neuigkeiten gibt.


**Natur- und Wanderverein
Dachsberg e.V.
Tageswanderung**

Der Natur- und Wanderverein Dachsberg e.V. führt am **Sonntag, den 28.06.2020** eine Tageswanderung durch.

Wir treffen uns um **8:00 Uhr am Rathaus in Wittenschwand** und fahren in Fahrgemeinschaften nach **Höchenschwand zum Wanderparkplatz am Kreuzstein. Treffpunkt dort ist 8:30 (bitte pünktlich).**

Auf dem Wolfssteig, ca. **24 km, reine Laufzeit ca. 6,5 Stunden** wandern wir zum Busbahnhof in Waldshut, von dort fahren wir mit dem Bus zurück nach Höchenschwand.

Die Strecke kann auch nur bis zur Hälfte nach Nögenschwil gelaufen werden, dann muss aber morgens dort in Eigenregie ein Fahrzeug abgestellt werden, um die Rückfahrt nach Höchenschwand sicher zu stellen.

Rucksachverpflegung, gutes Schuhwerk sowie Mundschutz sind obligatorisch.

Der Abschlusscocktail wird bei der Wanderung besprochen.
Wanderführerin ist Christel Hilpert, Häusern Telefon: 07672-908872

Da im Bus Plätze für die Rückfahrt reserviert werden müssen, ist eine **ANMELDUNG** bei der Wanderführerin Christel Hilpert erforderlich, bis **Freitag, den 26.06.2020 gerne bis 22:00 Uhr**.

Mitglieder, Feriengäste sowie Wanderfreudige sind herzlich zum Mitwandern eingeladen.

Eure Wanderwartin Johanna Zipfel

Jugendmusik Dachsberg e.V.**Vorankündigung Altpapiersammlung**

Am **Samstag, den 18.07.2020** führt die Jugendmusik Dachsberg in den Orten der früheren Gemeinden Wilfingen und Wolpadingen eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Papier gebündelt (bitte keine Plastikschnüre verwenden) an den Straßenrand zu legen.

**Kirchliche Nachrichten**
**Gottesdienstordnung in der Pfarrei Ibach,
Hierbach und Urberg
Juni 2020**

Sonntag, 28.06.2020

10.00 Uhr Urberg - Messfeier



EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE
ST. BLASIEN

Wir feiern wieder Gottesdienste unter strengen Hygienemaßnahmen und Beachtung der Abstandsregeln.

Christuskirche St. Blasien

Samstag, 28.06.2020

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Hartwig)

Veranstaltungen finden in der kommenden Woche keine statt.

Die Kirche ist während der Öffnungszeiten des Büros geöffnet, Sie können sie gerne für ein privates Gebet aufsuchen.

Das Pfarramtsbüro ist in der Regel dienstags – freitags von 9.00 – 11.00 Uhr besetzt (Telefonnummer 07672 – 906009, email: st.blasien@kbz.ekiba.de).

Pfarrerin Hartwig erreichen Sie unter der Telefonnummer: 07751 – 832718 oder unter email: hartwig.boxberg@freenet.de





Unsere Jubilare

In der kommenden Woche kann folgender Jubilar seinen Geburtstag feiern:

Gemeinde Dachsberg

Am Mittwoch, den 01. Juli wird
Josef Schlegel in Wolpaddingen
80 Jahre alt.

Dem Jubilar herzlichen Glückwunsch!



Grünland gesucht zum Kaufen oder Pachten

Thorsten Berger
Tel: 07755/1349, Handy: 015202768419

Erleben Sie tiefe Entspannung & Erholung



Klangtherapie
SANDRA LASS

www.sl-klangtherapie.de
Terminabsprache unter 01732364156
oder sandralass@posteo.de
Auch Gutscheine erhältlich

Bundesfreiwilligendienst/Praktikum im Waldorfkindergarten Goldenhof

Der Waldorfkindergarten Goldenhof sucht ab sofort
eine/n **BFDler/in** oder eine/n **Praktikantin/en**,

der/die unser Team unterstützt.

Im Kindergarten werden derzeit in einer Gruppe 21 Kinder im Alter von 3-6 Jahren von drei ErzieherInnen betreut. Der Kindergartenalltag ist rhythmisch gegliedert, mit viel Raum für kreatives Spiel und Bewegung und geprägt durch den Standort auf dem Bauernhof. In dieser anregenden Umgebung haben schon viele Kinder eine wunderbare Kindergartenzeit verbracht.

Wenn Du gerne Zeit mit Kindern verbringst, aufgeschlossen, motiviert und verantwortungsbewusst bist, dann bist Du herzlich willkommen bei uns!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:
Waldorfkindergarten Goldenhof, Zum Bildsteinfelsen
26, 79875 Dachsberg, Tel.: 07672/4819865 oder per
Mail an sekretariat@waldorfschule-dachsberg.de

Dr. med. G. Geis-Tyroller

Facharzt für Allgemeinmedizin
Marktplatz 11, 79733 Görwihl
Telefon: 0 77 54 / 925 824
Fax: 0 77 54 / 925 825

Aufgabe der Allgemeinpraxis Dr. Geis-Tyroller Görwihl

Bis 30. Juni Vertretung:

Herr Romacker Tel. 07754/9259990

Im Juli Vertretung:

Dr. Böttcher, Rickenbach Tel. 07765/91001

Dr. Pascual, Rickenbach Tel. 07765/366

Dr. Jochmann, St. Blasien Tel. 07672/512

**Patientenunterlagen können im Juli Mo., Di., Do.
und Fr. von 08.00-12.00 Uhr abgeholt werden.**



Haus mit Charme gesucht! Junge Familie mit zwei Kindern sucht für sich ein Einfamilienhaus mit Garten in ländlicher Lage. Finanzierung ist gesichert. Jedes Angebot ist willkommen!

Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Marlene Böhler, 0152/01 50 12 98

GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 07751 91 825-0

www.garant-immo.de